



Herausgeber: B. G. Auer und Gb. Arnold.

**Beförderungen, Ehrenbezeugungen und Entlassungen.**

Dresden, den 23. Octbr. 1830.

Se. Königl. Majestät und des Prinzen Mitregenten königliche Hoheit haben das erledigte Directorium im dritten Departement der Landes-Regierung dem Hof- und Justizrath, Johann Christian Gottlieb Müller, zu übertragen geruht.

**Öffentliche Nachrichten.**

**Vorschrift**

zu einem Mittel gegen die Folgen des Bisses toller Hunde, welches für das in einigen Gegenden hiesiger Lande bekannte Konnabschische Mittel gelten kann.

Rec. Meloes pro scarabaei (majalis officinarum pulverati No. y.

Mellis despumati Unciam unam

Aceti vini Uncias duas,

Vitrioli martis, grana decem,

Fuliginis splendentis grana triginta

Misce exactissime. D. Recenter paretur.

Es ist dieses Mittel nur nach Verordnung eines Arztes und neben zweckmäßiger Behandlung der Wunde anzuwenden.

Zu Folge eines Allerhöchsten Rescripts vom 28ten Aug. d. J. und in Gemäßheit Amtshauptmannschaftlicher hoher Verordnung gebe ich den Herren Aerzten und Wundärzten meines Physikat: Sprengels hierdurch die Notiz und Weisung, daß in Zukunft nach dieser Vorschrift das Maywurmparacat in den Apotheken stets vorräthig gehalten werden soll.

D. C. G. Erdmann,  
Amts-Physikus.

**Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.**

Dienstag den 9. Novbr. d. J., vormittag 10 Uhr, sollen zu Dresden, an der Kreuzkirche Nr. 523. in der 1ten Etage, nachverzeichnete, einzig zum Nachlasse des Herrn Majors v. Mandelsloh gehörigen Weine, als:

50 Flaschen Würzburger (verschiedene Jahrgänge),  
37 „ 1781er Cabinetswein,  
65 „ 1783er Rüdesheimer,  
140 „ 1811er Nierensteiner,  
3 „ alter Johannisberger,  
10 „ Strohwein,  
2 „ Malaga,  
2 „ Kirschsafft und

2 Weinrepositoria,

meistbietend überlassen werden durch

Carl Ernst Heinrich, Auct. jur.

**Kauf- und Verkauf-Erbietungen.**

1) Ein 10 Eimer haltendes, gutes ungarisches Weinsäß mit 6 eisernen Reifen, was erst abgezogen, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen bei Herrn Procksch, große Schießgasse Nr. 711.

2) Man sucht ein völlig gesundes Zugpferd, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> hoch und nicht schwer, am kleinen Gehege Nr. 32. im Stalle.

3) Es wird in Neustadt, oder ganz in der Nähe des Bauener Thores, ein Haus zu kaufen gesucht; von wem, erfährt man Neustadt, große Weißener Gasse Nr. 2. in der 2ten Etage.

**Pacht- u. Miethgesuche, Verpacht- u. Vermietungen.**

1) Die Oekonomie des uns und der hiesigen Commun gehörigen Ritterguthes Vockwitz soll von Walpurgis 1831 an auf sechs Jahre gewiß und auf 6 Jahre ungewiß öffentlich an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Plicanten, ohne gerade an das höchste Gebot gebunden zu seyn, verpachtet werden, und es ist hierzu der dreizehnte December 1830

als Pachtungstermin anberaumt worden. Pacht-lustige haben sich daher an diesem Tage Vormittags 10 Uhr an hiesiger Rathsstelle einzufinden und anzugeben, vor allen Dingen ihre Eittlichkeit, ökonomischen Kenntnisse und Vermögensumstände durch glaubwürdige Zeugnisse hinreichend zu bescheinigen, hierauf ihre Gebote zu thun und sodann nach Befinden den Abschluß des Pachtes bis auf allerhöchste Genehmigung zu erwarten; die hierbei zum Grunde zu legenden Bedingungen aber können in hiesiger Stadtschreiberei eingesehen werden.

Borna, am 28. September 1830.

Der Stadtrath.

D. Carl Friedrich Ludwig Angermann,  
Bürgermeister.

2) Pirnaische Vorstadt, Neuegasse Nr. 186. sind in der 1ten Etage 3 Stuben und 3 Kammern, mit Stall und Wagenremise, und eine möblirte Stube mit Kammer in der 2ten Etage von jetzt an zu vermiethen.

3) Für einen gebildeten Herrn ist eine gut möblirte Wohnung mit Schlafbehältniß und freundlicher Aussicht von jetzt an zu vermiethen. Näheres Scheffelgasse Nr. 166. vierte Etage.

4) Wer in der Stadt eine sofort zu beziehende Wohnung von 4—6 Stuben ohne Möbeln abzulassen hat, wird gebeten, es im Adresscomptoir wissen zu lassen.